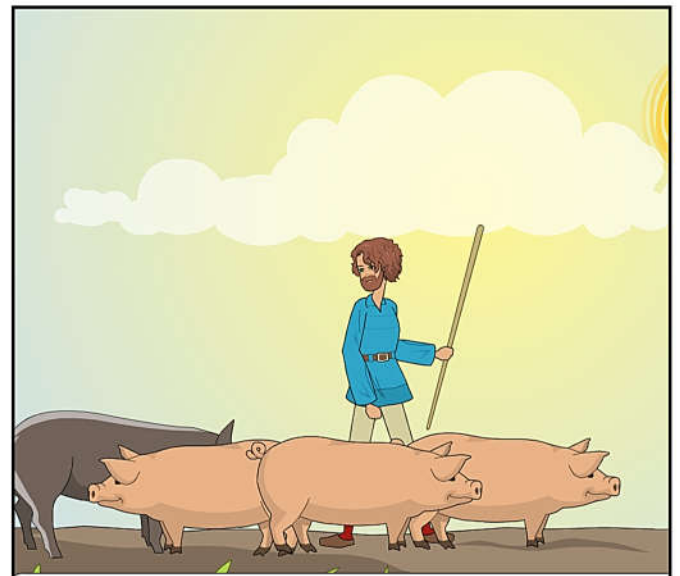


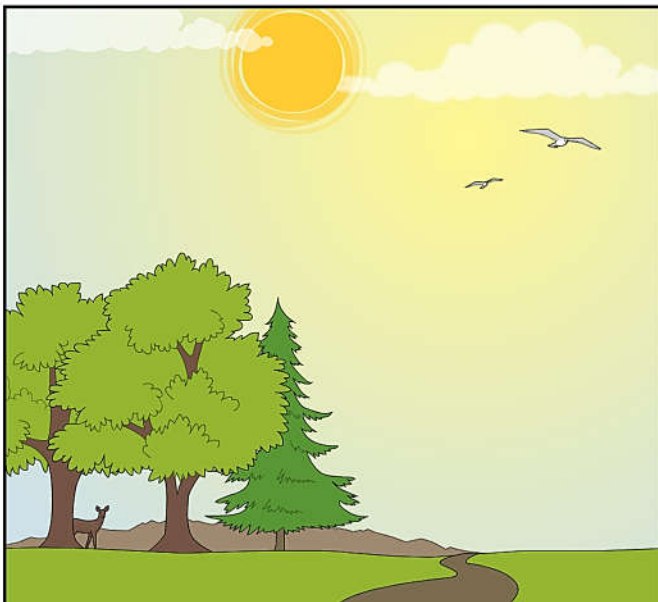
Sagen und Legenden aus  
Halle (Saale) und Umgebung

# Die Entdeckung des Salzes zu Halle

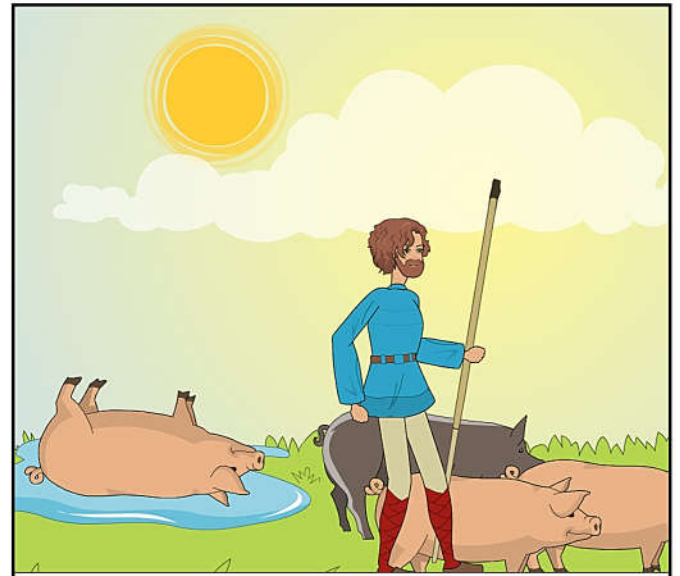




Vor langer, langer Zeit hütete ein Schweinehirte seine Herde, wo heute der Hallmarkt ist.



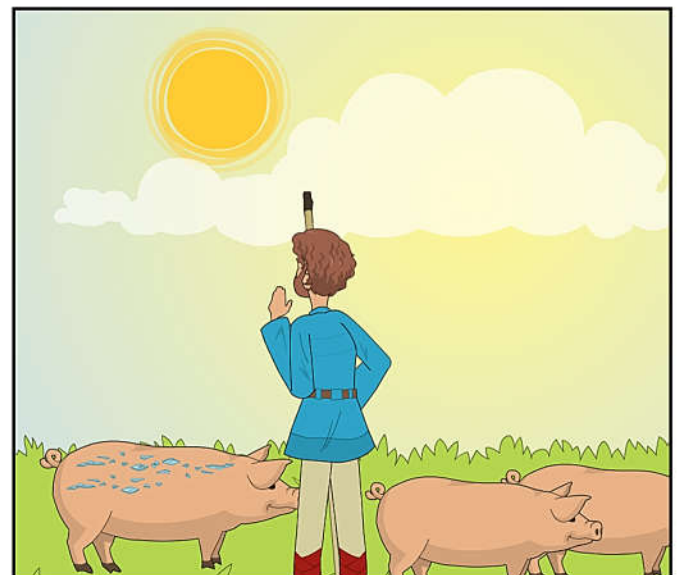
An jenem Tag, war es hochsommerlich warm.



Eine Sau, die Kühlung suchte, wälzte sich in einer Wasserlache.

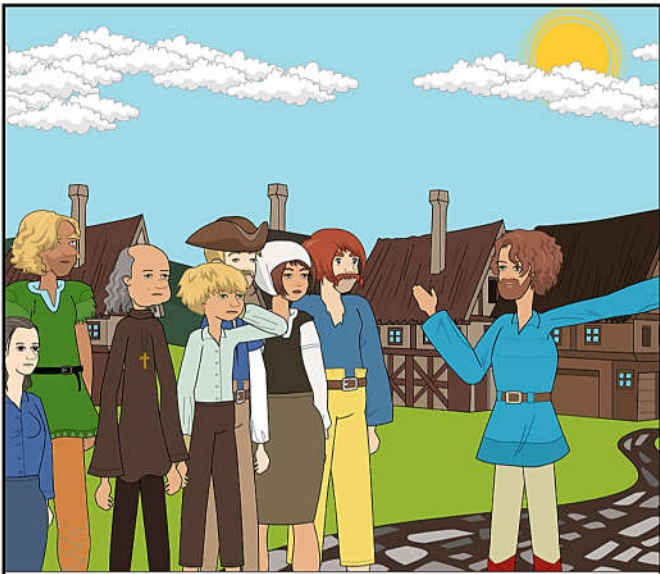


Als die Sonne das Schwein getrocknet hatte, glänzten an ihren Borsten lauter kleine Kristalle. Was war das?



Verwundert leckte der Schweinehirte daran und stellte fest, dass es Salz war.

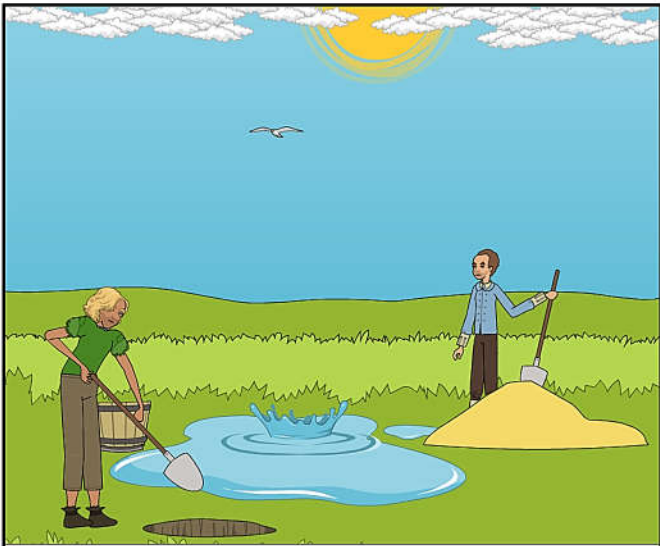




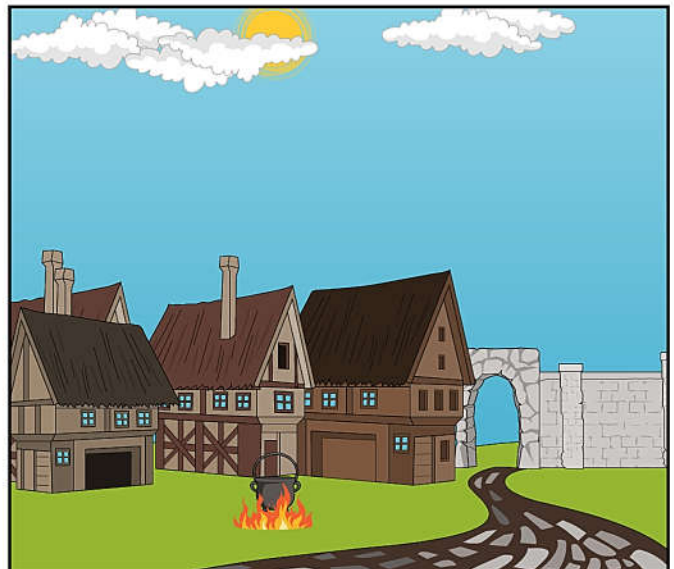
Er eilte sofort ins Dorf und erzählte es schnell den Bewohnern.



Und gleich machten sich die Bewohner auf den Weg, um das Wunder mit eigenen Augen zu sehen.



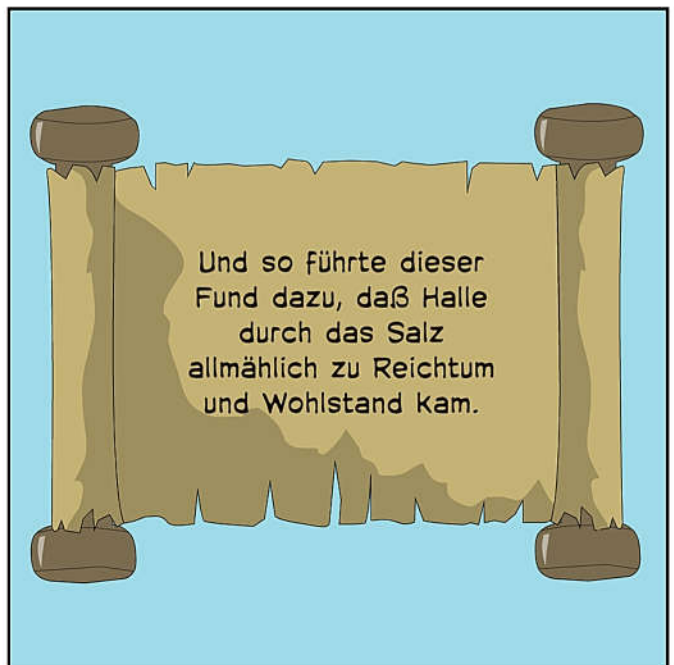
Nachdem sie dieses Wunder gesehen hatten, holten sie Schaufeln, Spaten und Hacken um die salzhaltige Quelle zu vergrößern.



Und von jenen Tag an, siedeten sie aus der Sole das Salz, auch genannt das weiße Gold.



Sie füllten es in Säcke und Fässer um es im ganzen Land zu verkaufen.



Und so führte dieser Fund dazu, daß Halle durch das Salz allmählich zu Reichtum und Wohlstand kam.